

# Gemeinderatssitzung

29.10.2009 in Rodau

## ○ Bürgeranfragen

↳ Mitarbeiter und Elternvertreter der Kindertagesstätte Leubnitz baten um neues Mobiliar für den Hort, da das bisherige über 20 Jahre alt war und aus gesundheitlichen Gründen (zu klein) nicht mehr verwendet werden sollte.

↳ Herr Scheunert bittet um Reparatur des Fußweges an der Leubnitzer Straße vor den Häusern Theeg - Kanz. Die Platten sind teilweise lose oder durch Wurzeln angehoben und stellen eine Gefährdung dar.

## ○ Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die Feuerwehr

Das bisherige Fahrzeug hat die Auflagen des TÜV nicht mehr erfüllt.

Gemeindeführer Michel Schröter begründet die Anschaffung mit dem Vorteil bei einer Stationierung in Demeusel damit, dass

- die Demeusler Feuerwehr dann auch zum Einsatzort mit Anhänger fahren kann.

- Versorgungsfahrten während eines Einsatzes (Personalwechsel, Atemschutztechnik, Verpflegung) durchgeführt werden können

- Fahrten zur Technikwartung, zur Förderung der Jugendfeuerwehr und zu Weiterbildungsmaßnahmen gemacht werden können.

Der angedachte Ford-Transit zum Preis von 23,5 T€ kostet der Gemeinde bei Nutzung der Förderung 6,25 T€. Zusätzlich muß die Gemeinde im nächsten Jahr die Pflichtumstellung auf Digitalfunk mit über 11T€ Eigenanteil tragen.

Der Bürgermeister lobte die Feuerwehrfördervereine für ihre Eigenleistungen bei Reparaturen, Festen und Einsätzen.

## ○ Bauangelegenheiten

### ↳ Bauanträge:

- Leubnitz, Ehrlich - Hendrik Blei - Umbau einer Scheune zu Wohnzwecken (2. Beantragung)

### ↳ Vergabe Bauleistungen:

- Leubnitz - Schlosdach - Firma Andy Bromnitz ca. 170T€  
- Leubnitz - Sanierung Hort - 53.280 € (davon 88% Förderung - Eigenmittel: 6,3 T€).

Vergabe an die Firmen: Reiher 24,5 T€, Perner 5,6 T€, Selter 2,3 T€, Seiler 2,0 T€, Schulz 3,2 T€, Grünbeck 5,8 T€, Planungsleistungen 3,8 T€, 2,2 T€ für Holztüren, 1,8 T€ weitere

Tischlerarbeiten, 1,0 T€ für Fliesenleger. Ein defektes Heizungsrohr muss für 1 T€ erneuert werden.

### ↳ Erwerb Hortmöbel:

Gemeinderat genehmigt laut Kostenvoranschlag 4,8 T€.

↳ **Straßenbestandsverzeichnis:** Die Herabsetzung der Straße Demeusel-Rodau durch den Vogtlandkreis zum Feldweg wurde vom Gemeinderat nicht bestätigt. Sie bleibt Ortsverbindungsstraße. Der Vogtlandkreis kann dies nun anordnen.

### ↳ Stand Baumaßnahmen Schloss Leubnitz:

Das Oberdach soll in 2 Wochen fertig sein, danach erfolgt die Schiefereindeckung der Gauen. Der Bürgermeister begrüßt, dass gemeindeansässige Unternehmen so gut zusammenarbeiten

Enttäuscht zeigte er sich über die oberste Denkmalschutzbehörde (SMI), welche seine Anfrage zur finanziellen Unterstützung nicht beantwortete, selbst den Eingang seines Schreibens nicht bestätigte.

Es erfolgt eine Kostengegenüberstellung für eine Brandstufentreppe innen/außen.

### ○ Erarbeitung Entwicklungskonzept Gemeinde Leubnitz (Vorschläge)

- Aufwertung des Mühlenviertels (Bei der Erarbeitung der Wanderwege ist besonders Hans Gerber sehr aktiv tätig)

- Gestaltung des Parks von Darwin zu Mozart (Naturbühne, Erlebnispfad, Lehrpfad...)

- Rad- und Wanderplatz in Schneckengrün

- Dorfplatzgestaltung Rößnitz und Leubnitz

- DSL für Rodau und Rößnitz

- Straßenbau für Schneckengrün-Mehltheuer und Rößnitz - Rodau

- GR H. Völkel: Rastplatz in Rodau kennzeichnen und aufwerten. Freie Fläche an der Leubnitzer Straße - Am Teich mit nutzen.

- GR M. Wolf: Fuß- und Radweg von Rodau nach Leubnitz, da diese Strecke für Kinder sehr gefährlich ist.

### ○ Pacht ausschreibung

Die Haselwiese in Leubnitz wird öffentlich ausgeschrieben. Letzte Angebotsabgabe: 21.12.09.

### ○ Sonstiges

↳ Multicar wurde für 1T€ verkauft

↳ Für das Ausschneiden der

# Es war einmal

So beginnen gewöhnlich Märchen. Aber was sich vor nunmehr zwei Jahrzehnten ereignete, blieb keines... Im November vor zwanzig Jahren wälzten sich auch durch Rodau schier endlose Autoschlängen. Das Ziel war der "Westen". Die überraschende Grenzöffnung machte es möglich. Und die 100 DM, die jeder geschenkt bekam, wer denn wollte. Und es wollten viele. Unser "Geld", das nicht einmal in Osteuropa etwas wert war, nützte dort niemandem. Unvergesslich und tief

berührt bleibt mir die herzliche Begrüßung schon an der Grenze. Geschämt habe ich mich beim Anblick der Grenzanlagen. Welch großes Vertrauen brachte die Partei, die immer recht hatte, ihren Bürgern entgegen! Aber nun wurde möglich, was keiner für möglich gehalten hätte. Und auch die Rodauer konnten sich in dem Teil Deutschlands umsehen, der für Jahrzehnte nicht erreichbar war und den der Herr von Schnitz montags im schwarzen Kanal in übelster Form beschimpfte ... Vieles aus dieser



Der damalige Wirt Jürgen Müller war es, der kurzerhand einen Wegweiser baute, welcher auf dem Rodauer Dorfplatz in Richtung Tobertitz zeigte und den Weg nach Hof wies. Da waren die angezeigten 50 km, die eigentlich nur 29 km waren, absolut zweitrangig.

Zeit wurde vergessen, leider. Sicher ist auch heute nicht alles gut, aber viel besser allemal. Und ich frage mich, wo wäre trotz des Fleißes und des Ideenreichtums des Einzelnen die DDR heute, wenn uns die Bundesrepublik aus dem freien Fall nicht aufgefangen hätte. Siehe Osteuropa. Mutige Bürgerinnen und Bürger machten es durch ihre Demonstrationen möglich, ob in Plauen, in Leipzig oder am 26. November in Rodau.

U. Scheunert

## Rodauer Nachrichten - Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leubnitz  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Eberhard Prager  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bernd Mechler  
Internet Adresse: www.Rodau.com  
Redaktion: Bernd Mechler  
Redaktion und Layout: 08539 Rodau, Zum Eichicht 21  
E-Mail: Rodau@t-online.de  
Tel.: 037435-5424  
Vervielfältigung: Verwaltungsverband Rosenbach  
Tel.: 037431-869-0  
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich!  
Die Redaktion der Rodauer Nachrichten behält sich vor, eingereichte zu umfangreiche Artikel zu kürzen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass zu lange Texte nicht bis zu Ende gelesen werden.

Bäume müssen die Angebote noch vergleichbar gemacht werden.

↳ Abwasserkonzept: Es wird wahrscheinlich günstiger, wenn sich mehrere Einwohner zusammenschließen tun.

### ↳ Waldbad

Der Bürgermeister verlas eine Gegendarstellung von Eltern eines Kindes, welches unberechtigt im Waldbad war.

Diese Eltern waren anschließend beim Badpächter und schlugen einen finanziellen Ausgleich vor. Gleichfalls boten sie an, dass ihr Kind Arbeitsleistungen im Waldbad erbringt. Mit dem Pächter konnte jedoch keine Einigung erzielt werden.

Der Bürgermeister bietet nochmals an, zwischen Badpächter

und den betroffenen Eltern zu vermitteln.

M. W. / B.M.

## Wir gratulieren zum Geburtstag...



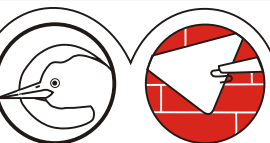
Rodau	
14.11. Koch, Renate	78.
Leubnitz	
02.11. Michaelis, Hella	77.
03.11. Eckert, Anneliese	82.
05.11. Friedrich, Liselotte	74.
05.11. Hampel, Gertraute	81.
07.11. Schmidt, Ruth	71.
13.11. Seifert, Alfred	80.
17.11. Michaelis, Johanna	71.
19.11. Flemming, Albert	85.
20.11. Müller, Friedrich	72.
21.11. Hähnel, Gerhard	81.
21.11. Reußner, Herta	93.
29.11. Dürrbeck, Ilse	84.
Rößnitz	
06.11. Schmidt, Rosemarie	76.
Schneckengrün	
13.11. Kahnert, Gisela	74.
20.11. Schneider, Gertrud	88.

## BERND REIHER

Aus-, Um- und Neubau  
Rekonstruktion von Außenfassaden

Baubetrieb Bernd Reiher  
Plauener Straße 09

08527 Schneckengrün



Tel./Fax 037431 / 3396